

Pressemitteilung

Handwerkliche Innovationen überzeugen

Jury prämiert die besten Geschäftsideen beim Schülerwettbewerb „sELmade business“

Meppen. Über 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Emsland haben beim Schülerwettbewerb „sELmade business“ in Kleingruppen insgesamt 29 Geschäftsideen entwickelt. Eine Fachjury zeichnete die besten unter ihnen aus. Die ersten Plätze belegten nachhaltige Ideen aus dem Handwerk.

„Ich freue mich immer darüber, wenn junge Menschen wachsen“, mit diesen Worten eröffnete Kerstin Stilber, Referentin Personalentwicklung der Sparkasse Emsland, die Abschlussveranstaltung von sELmade business. „Einige von euch sind mit einem leeren Blatt Papier in den Wettbewerb gestartet und nun habt ihr eine eigene Geschäftsidee entwickelt, haltet eure Business-Pläne in den Händen und habt einen Pitch für heute vorbereitet. Mehr Wachstum geht nicht!“

Unternehmensgründung als echte Chance

Beim Schülerwettbewerb hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 12 bis 13 unterschiedlicher Schulen aus dem Emsland die Gelegenheit, Gründerluft zu schnuppern. „In den letzten eineinhalb Jahren habt ihr nicht nur eine Geschäftsidee entwickelt, sondern euch zusammengesetzt, ihr wart kreativ, habt eure Idee nach vornegetrieben und in ersten Prototypen umgesetzt“, betonte Marco Menne, Vorstand der Sparkasse Emsland. „Das sind Fähigkeiten, die die Unternehmen im Emsland zu schätzen wissen.“

Hinter einer Unternehmensgründung steckt viel Arbeit, das durften die Schülerinnen und Schüler selbst miterleben. Welches Produkt ist innovativ und gibt es einen Markt dafür? Wer kann bei der Entwicklung, der Vermarktung, der Lagerung und beim Verkauf helfen? Und woher kommt eigentlich das Geld? Damit die Schülerinnen und Schüler realistisch an ihre Ideen herangehen konnten, erhielten sie in passenden Workshops Unterstützung von Expertinnen und Experten.

Laut Prof. Dr. Ingmar Ickerott, Dekan der Fakultät Management, Kultur und Technik (MKT) der Hochschule Osnabrück, gehören vier Faktoren zu einer erfolgreichen Unternehmensgründung: „An erster Stelle braucht ihr Herzblut für das Thema, für das ihr eintreten wollt. Dann benötigt ihr das entsprechende Wissen für eure Idee, aber gleichzeitig auch die Erkenntnis, dass ihr in einem Unternehmen nie Expertin bzw. Experte für alles sein könnt.“

Wichtig zur Gründung ist außerdem ein gutes Netzwerk und nicht zuletzt diejenigen, die euch Kapital zur Verfügung stellen.“

Starke und innovative Familienunternehmen

„Ihr seid noch jung und solltet auch über die Grenzen des Emslandes hinausschauen“, appellierte Maria Borgmann, Mitglied der Geschäftsführung der Hölscher Wasserbau GmbH und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Wirtschaftsverbandes Emsland, an die Teilnehmenden. „Schaut euch Neues an, lernt dazu und kommt anschließend gerne zurück – egal, ob als Gründer oder als Mitwirkende in Unternehmen. Denn im Emsland sind die Unternehmen vielfach familiengeführte Betriebe. Wir denken langfristig und nachhaltig, statt an den kurzen Erfolg.“

Ideenreichtum – Nachhaltigkeit im Fokus

Die Schülerinnen und Schüler stellten eine bunte Palette an Innovationen vor, die jedoch alle die ökologische oder soziale Nachhaltigkeit im Blick hatten. So sind erste Ideen zu Apps entstanden, die das Leben leichter machen, Lebensmittelunverträglichkeiten anzeigen, Wartezeiten in Cafeterien verringern oder Helfende und Hilfesuchende zusammenbringen. Einige Gruppen brachten ihre Prototypen mit, wie zum Beispiel den fantastISCH für Familien- oder Betriebsfeiern, ein neuartiges Fensterputzmittel und die Flexibox, eine Warmhaltebox für das Mittagessen.



Bildunterschrift: Die Gruppe Fensterreinigung Breckweg & Wöste vom Hümmling Gymnasium aus Sögel veranschaulichte ihre Geschäftsidee für ein revolutionäres Fensterreinigungsmittel vor Ort

Neun Gruppen, neun beeindruckende Ideen

„Das Zusammenspiel aus unterschiedlichen Workshops wie ‚Ideenkreation‘, ‚Finanzwissen‘, ‚Businessplan‘ und ‚Führung und Entwicklung‘ macht diesen Schülerwettbewerb so unglaublich spannend“, sagt Christian Müller, Projektleiter beim Wirtschaftsverband Emsland. „Hinzu kommt die Möglichkeit einer Vorstellung der Geschäftsidee anhand einer Pitch-Präsentation.“ So stellten die Schülergruppen ihre Geschäftsidee in einem fünfminütigen Pitch der Fachjury vor. Als Mitglieder der Jury prämierten Maria Borgmann, Marco Menne und Prof. Dr. Ingmar Ickerott die Gewinnerinnen und Gewinner.

Auf dem dritten Platz hat es die Gruppe um „KLAPPFix“ geschafft. KLAPPFix ist ein neuartiges Fliegengitter, das so in den Fensterrahmen eingebaut wird, dass es nur bei gekipptem Fenster sichtbar ist. Ist das Fenster geschlossen, ist das Fliegengitter nicht erkennbar.

Den zweiten Platz belegte die Gruppe „Cargus“. Ihr selbstgenähter Multifunktion-Gürtel kann so eingestellt werden, dass er beispielsweise Verletzungen kühlt oder bei Verspannungen Wärme spendet. Mit Blick auf die Nachhaltigkeit soll dieser Multifunktions-Gürtel zum Teil aus Stoffresten gefertigt werden und kann mithilfe der Restwärme des Backofens erwärmt werden.



Bildunterschrift: Die Gruppe „UpSew“ des Gymnasium Marianums aus Meppen belegt den ersten Platz bei „sELmade business“

Die Schülerinnen der Gruppe „UpSew“ haben sich vorgenommen, Mode nachhaltig, modern und preisgünstig anzubieten. Bevor Kleidung in der Mülltonne landet, überlegen sie, ob Upcycling eine Option sein kann. Anders als beim Recycling werden beim Upcycling ausgediente Gegenstände aufgewertet oder auch für andere Zwecke verwendet. Die Gruppe um „UpSew“ hat sich vorgenommen, mit ihrer Idee eine Alternative zur Fast Fashion zu bieten und vielen Menschen die Nachhaltigkeit näherzubringen. Bei ihrem Pitch trugen sie ihre selbst „upgecycelte“ Kleidung und überzeugten die Jury von ihrer Geschäftsidee.

„sELmade business“

Der Schülerwettbewerb ist ein Kooperationsprojekt der Sparkasse Emsland, der Fakultät MKT am Campus Lingen der Hochschule Osnabrück und des Wirtschaftsverbandes Emsland. Bei „sELmade business“ schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle eines Unternehmens und entwickeln im Team eine eigene Geschäftsidee. Außerdem können sie im Projekt ihre Teamfähigkeit, ihr Durchhaltevermögen und ihre Präsentationsfähigkeit schulen.

Von 2021 bis 2022 haben Klassen des Gymnasium Marianum (Meppen), des Hümmling Gymnasiums (Sögel), der Berufsbildenden Schulen Meppen, des Windthorst-Gymnasiums (Meppen), des Kreisgymnasiums St. Ursula (Haselünne) teilgenommen.



Bildunterschrift: Die besten Gruppen des Schülerwettbewerbs „sELmade business“

Für Rückfragen:
Wirtschaftsverband Emsland
Katharina Runte
Tel.: 05931 - 59596 -16